

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: LEI/VM

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: Korrekturskripte zum Jira-Ticket PK-683013 // Jira-Ticket der Erstausslieferung: PK-682518 // Release: 25.20 // ITSM: 683013 // Verfahren: VM-KH // GP: 2140005 Stationäre Rehabilitation (Datenaustauschverfahren TP4b)

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 22194_S_PK-682518_Analyse_LEI72001.sql
- 22194_U_PK-682518_Korrektur_LEI72001.sql

Sachverhalt/Zweck:

Durch einen Softwarefehler wird bei einer TP4b-Nachricht vom Typ "Anzeige einer Verlängerung" die Fehlermeldung LEI72001 zu unrecht geworfen, wenn eine pflegebedürftige Begleitperson übermittelt wurde.
Um bis zur Softwarekorrektur in 25.20.p01 solche TP4b-Nachrichten in BITMARCK|21c_ng einspielen zu können, ist es notwendig mit diesem Skript die Meldung LEI72001 umstufbar zu machen und auf den Schweregrad "Hinweis" herunterzustufen.
Sobald die Softwarekorrektur verfügbar ist muss im Administrationsdialog für die Fehlermeldung LEI72001 die Checkbox "Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar" angehakt werden, damit diese wieder in ihren Initialzustand versetzt wird.

Wie wird das Skript eingesetzt? ☐ DB ☒ Korrekturclient

Was muss beachtet werden?

Was wird im Bestand verändert?

Die bisher nicht umstufbare Fehlermeldung LEI72001 wird durch das Korrekturskript umstufbar gemacht und auf den Schweregrad "Hinweis" heruntergestuft.
Zusätzlich wird der Haken aus der Checkbox "Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar" entfernt, damit die Skript-Änderungen nicht beim nächsten Loaderlauf überschrieben werden.

Team Leistungen		20.03.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 2

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.15

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Ergebnisüberprüfung:

Im Anschluss an die Ausführung des Korrekturskripts wird der veränderte Datenbestand im Skript-Log ausgegeben, alternativ kann erneut das Analyseskript ausgeführt werden. Die Änderungen sollten außerdem im Administrationsdialog "Fehler und Hinweise bearbeiten" sichtbar sein.

Besondere Hinweise und Absprachen:

Sobald die Softwarekorrektur unter 25.20.p01 verfügbar ist muss im Administrationsdialog für die Fehlermeldung LEI72001 die Checkbox "Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar" angehakt werden, damit diese wieder in ihren Initialzustand versetzt wird.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Alle Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKV SC:

Team Leistungen

Herr Andreas Wennemer

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197

mail: LEI@support.iscmuenster.de